

Ausschreibung Österreichischer Infektionspreis

Die Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin schreibt hiermit zum fünften Mal den Forschungspreis „Österreichischer Infektionspreis“ zur Auszeichnung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Infektiologie aus. Die Ausschreibung dieses Preises wird durch die freundliche Unterstützung der Firma Sandoz ermöglicht.

Dieser Preis wird jährlich ausgeschrieben und alternierend für grundlagenorientierte und klinisch orientierte wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Infektiologie vergeben. Für 2019 wird der Preis für **grundlagenorientierte wissenschaftliche Arbeiten** vergeben, die in einem internationalen Journal mit Peer-Reviewing System in den Jahren 2017-2019 publiziert oder zur Publikation angenommen wurden.

Der Preis ist jährlich mit Euro 5.000.- dotiert.

Die Vergabe des Preises erfolgt im Rahmen des 13. Österreichischen Infektionskongresses von 27. bis 30. März 2019 in Saalfelden.

Für die Einreichung Ihrer Arbeiten gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Antragssteller/innen müssen ÖGIT Mitglieder sein
- Die Arbeiten müssen überwiegend in Österreich entstanden sein
- Pro Antragsteller/in kann nur eine Erstautoren-Arbeit eingereicht werden
- Alterslimit 40 Jahre
- Es ist nicht möglich, dass sich Universitätsprofessor/inn/en oder habilitierte Wissenschaftler/innen als Autor/inn/en um den Preis bewerben. Für habilitierte Wissenschaftler/innen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der praktischen Arbeit noch nicht habilitiert waren, gilt als Stichtag das Datum, an dem die Publikation zur Veröffentlichung akzeptiert wurde.

Einreichungen für den Österreichischen Infektionspreis 2019 sind bis zum 15. Dezember 2018 per E-Mail an das Sekretariat der ÖGIT (office@oegit.eu) möglich.

Anlagen: Kurzes Anschreiben
Lebenslauf der/des Antragstellers
PDF der eingereichten Arbeit

Kottingbrunn im Oktober 2018



Univ.-Prof. Dr. Günter Weiss



Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer